

---

## **Reglement - Leistungsprüfung für Norikerpferde Feldprüfung (lt. Beschluss der ARGE Noriker am 15.04.2008)**

### **Teilnahmebedingungen:**

- Zugelassen sind reingezogene in Österreich geborene Norikerpferde, welche das 3. Lebensjahr vollendet haben.
- Die Pferde müssen in einem einwandfreien Pflegezustand der Kommission vorgestellt werden.
- Für die Fahrprüfung ist ein Brustblattgeschirr oder Kunt erlaubt. Gefahren wird mit einem leichten Turnierwagen (ca. 200 - 250 kg). Turnierwägen können auch vom Veranstalter zur Verfügung gestellt werden.

### **Prüfungskriterien:**

#### **Prüfung A - Einspannerfahrprüfung**

Geprüft wird in einer einfachen Aufgabe Arbeitsschritt, Gebrauchstrab und das Zulegen des Trabes. Ein zweimaliges Verfehlen sowie das Verlassen der Bahn führt zum Ausschluss. Die Aufgabe wird mit einem leichten Turnierwagen gefahren. (Aufgabe laut Skizze)

#### **Prüfung B - Schwachholzziehen**

Ziehen einer Schwachholzstange, ca. 6 - 7 Meter lang, ca. 0,3 fm, trocken, entrindet, durch sechs versetzte Pflichttore. Torbreite 2,00 m, Torabstand 17 m, im Arbeitsschritt. Der Pferdeführer bewegt sich ausschließlich auf der Höhe des Zugscheites. Das Verwenden einer Peitsche ist nicht erlaubt. Die Leinen sind beliebig. Das Anspannen an der Schwachholzstange ist Bestandteil der Prüfung. (Aufgabe laut Skizze)

#### **Prüfung C - Zugschlittenprüfung**

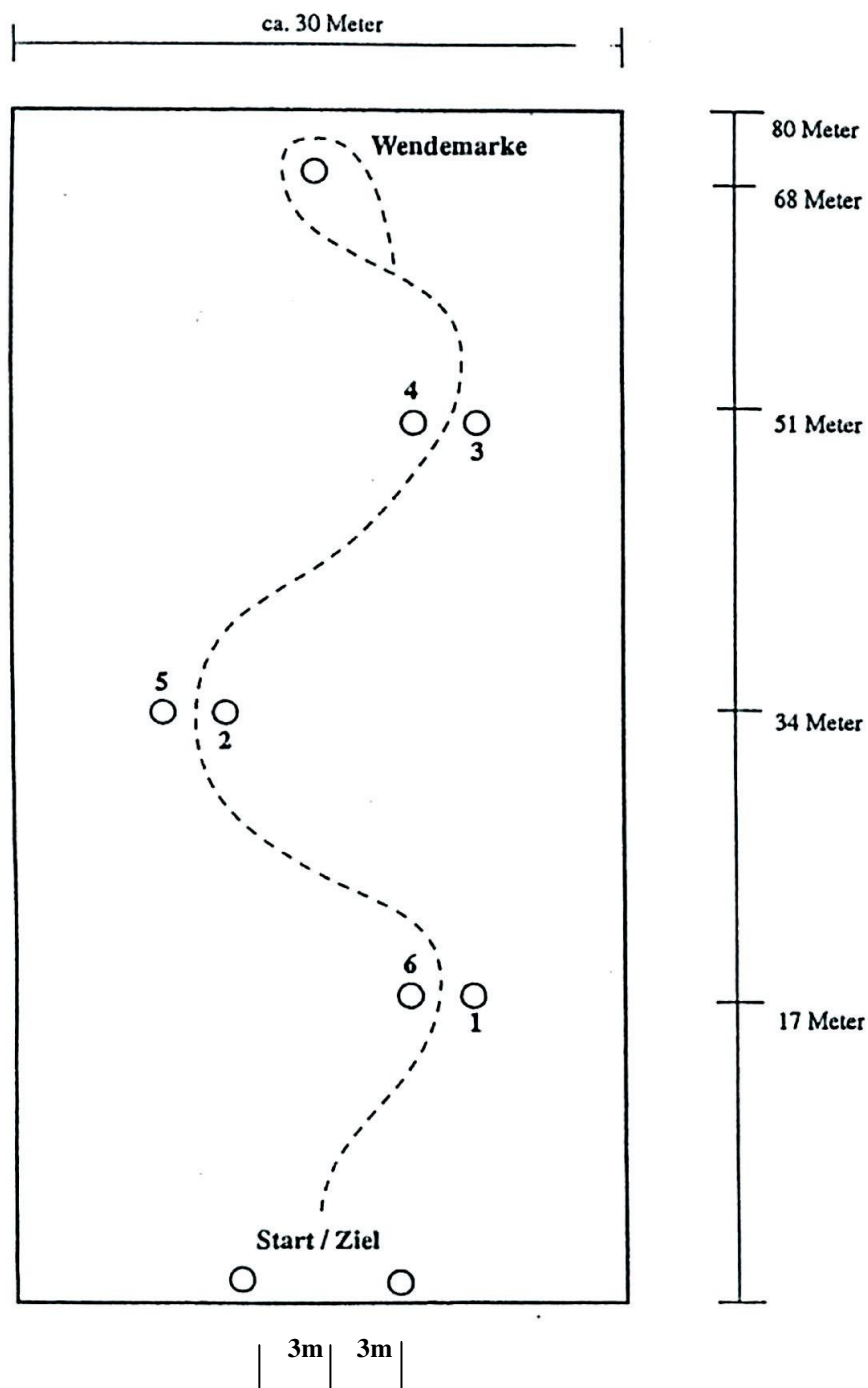
Zugwiderstand 20 % des Körpergewichtes (wird mittels Messgerät auf das jeweilige Eigengewicht des Pferdes abgestimmt) über 500 m in der Idealzeit von 7 Minuten - Höchstzeit 8 Minuten. 50 m vor dem offiziellen Start erfolgt der Vorstart zum Einziehen. Die Zeitnehmung und das Bewerten beginnen erst beim offiziellen Start. Bei Überschreiten der Höchstzeit ist die Prüfung nicht bestanden. Dreimaliges ca. 10 Sekunden dauerndes Anhalten ist Pflicht. Der Pferdeführer bewegt sich ausschließlich auf der Höhe des Zugscheites. Der Antrieb erfolgt nur mit der Stimme, das Schlagen mit den Leinen führt zum Ausschluss, Leinen beliebig. Gangart: Arbeitsschritt. Das Anspannen an den Zugschlitten ist Bestandteil der Prüfung. Führen am Kopf: Je angefangene 5 Sekunden werden 0,1 Punkte zur Endnote abgezogen.

### **Weitere Informationen:**

- Die Prüfungsgebühr beträgt 36,00 Euro und beinhaltet die Richterkosten, sowie das Prüfungsprotokoll.

- Bei Nichtbestehen kann die Prüfung einmal wiederholt werden.
- Das Prüfungsergebnis wird am Abstammungsnachweis eingetragen.
- Auf Wunsch kann das Pferd auch unter dem Sattel (Reiteignungsprüfung) beurteilt werden. Das Ergebnis wird ebenfalls im Pferdepass eingetragen.
- Die Mindestwertnote für das Bestehen der Leistungsprüfung beträgt 6,0.

**Anhang: Prüfung B – Schwachholzziehen**



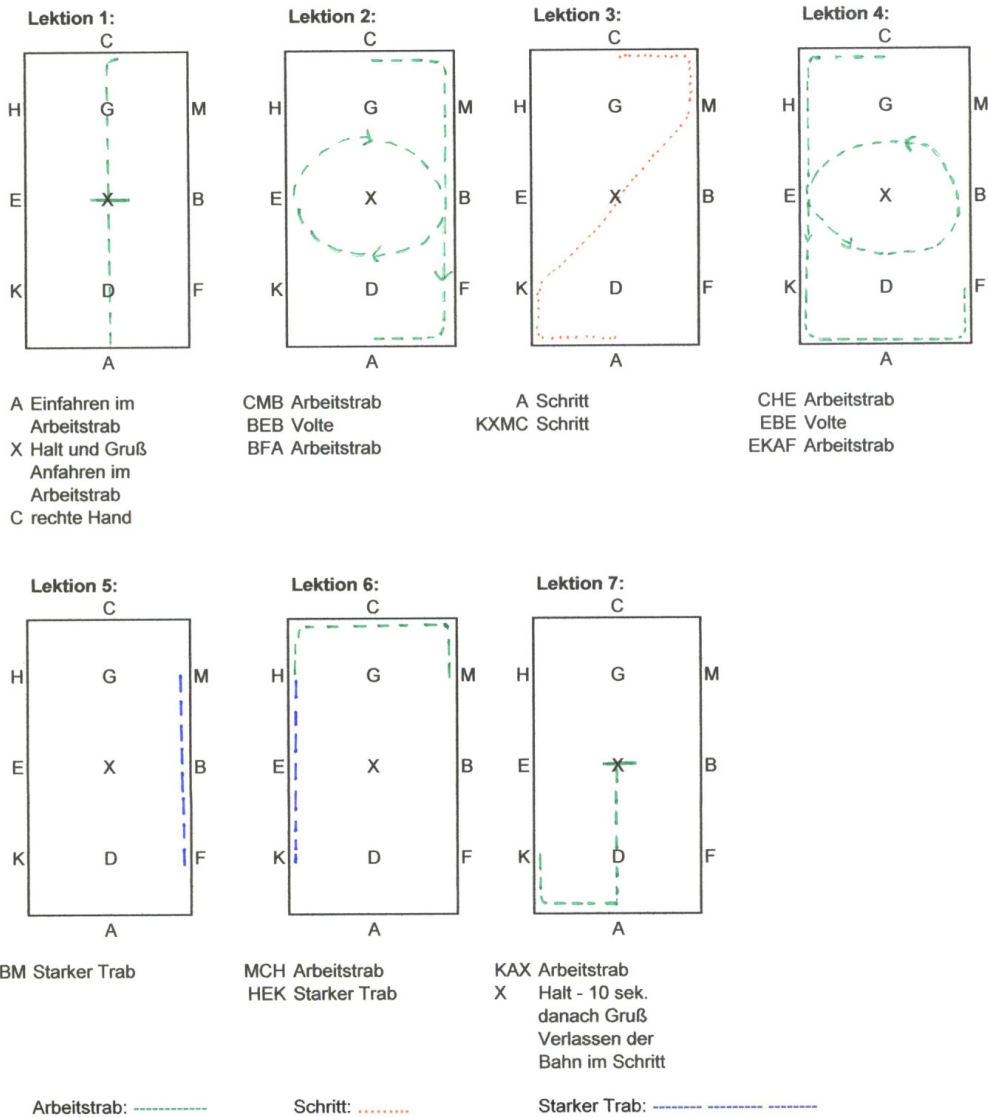
**Aufgabe:**

Von der Startlinie ausgehend sind die Hindernisse 1 bis 6 im Arbeitsschritt zu durchfahren. Der Pferdeführer geht auf Höhe des Zugscheites und kann durch das Tor oder außerhalb des Tores das Pferd führen. Die Wendemarke kann von jeder Richtung passiert werden.

**Anhang: Prüfung A – Einspänner Fahrprüfung**

Viereck: 40 x 80 m

- Aufgabe:**
- A Einfahren im Arbeitstrab
  - X Halt und Gruß  
im Arbeitstrab anfahren
  - C rechte Hand
  - CMB Arbeitstrab
  - BEB Volte
  - BFA Arbeitstrab
  - AKXMC Schritt
  - CHE Arbeitstrab
  - EBE Volte
  - EKAF Arbeitstrab
  - FBM starker Trab
  - MCH Arbeitstrab
  - HEK starker Trab
  - KAX Arbeitstrab
  - X Halt -10 Sek.  
danach Gruß und Verlassen der Bahn im Schritt





## Leistungsprüfung für Norikerpferde Feldprüfung

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

|                       |  |
|-----------------------|--|
| Pferdename, LN, geb.: |  |
| Besitzer:             |  |
| Pferdeführer:         |  |
| Fahrer:               |  |

|               |                |           |  |
|---------------|----------------|-----------|--|
| Eigengewicht: | Zugwiderstand: | Stilnote: |  |
|---------------|----------------|-----------|--|

### A Bewegungsmechanik Fahren

|               |  |       |  |         |  |
|---------------|--|-------|--|---------|--|
| Schritt       |  |       |  |         |  |
| Gebrauchstrab |  |       |  |         |  |
| Trab zulegen  |  |       |  |         |  |
| Zwischensumme |  | : 3 = |  | x 2,0 = |  |

### Fahrtauglichkeit

|                      |  |  |         |  |
|----------------------|--|--|---------|--|
| Halt und Gruß        |  |  | x 1,0 = |  |
| Biegung und Stellung |  |  | x 1,5 = |  |

### B und C

|   |               |   |       |         |   |
|---|---------------|---|-------|---------|---|
|   | B             | C |       |         |   |
| Interieur   |               |   | : 2 = | x 2,0 = |   |
| Zugmanier   |               |   | : 2 = | x 1,5 = |   |
| Umgänglichkeit  |               |   | : 2 = | x 2,0 = |   |
| C - Zeit:   | Zwischensumme |   |       |         |   |
| (Idealzeit 7 min)                                     | : 10 =        |   |       |         |   |
| abzügl. 0,1 pro angefangene 5 Sek. bei Führen am Kopf |               |   | B:    | C:      | - |
| <b>Endnote</b>  |               |   |       |         |   |

Richter: \_\_\_\_\_

Stempel und Unterschrift: